



Zu einem kreativen <Frühlingsflirt> liessen sich die Kursteilnehmerinnen bei der Herstellung von speziellen Kränzen verleiten. (Bild: bhw.)

LFV Wasen

Ausstellung der Kursarbeiten

bhw. Eine umfangreiche Ausstellung von Kursarbeiten zeigte das vielfältige Schaffen des Landfrauenvereins Wasen.

Bei einem Rundgang gab es Unikate und Schmuckstücke zu entdecken. Zum Beispiel alte aufgefrischte Möbel. Manches Stück bekam so neuen Glanz, einen schönen Platz und viel Beachtung. Feine Sachen lassen sich auf den trendigen Etagieren präsentieren. Edel und kostbar wirkten die Windlichter. Spezielle Kontraste werden Gartenstehlen setzen. Mit viel Fantasie wurden Holz, Ton und andere Materialien verarbeitet. Türschmuck aus Naturprodukten, Spiegel aus alten Fenstern boten prächtige Blickfänge. Frische, grüne Triebe von Setz Zwiebeln die aus einem <Kistengärtli> sprossen, zeigten, dass ein neues Gartenjahr vor der Tür steht. Im Kurs <Einheimische Sträucher für unsere Gärten> wurde gezeigt, was sich besonders gut für Insekten und Bienen in unseren Breitengraden eignet und erst noch schön aussieht. Bei der <Schminkberatung> gabs viele Tipps und Tricks. Etwas Farbe im Gesicht schadet sicher nicht und verleiht eine besondere Ausstrahlung. <Wir sind glücklich, dass die Kurse grossen Anklang finden. Einige konnten sogar doppelt geführt werden>, betonte die für das Kurswesen verantwortliche Andrea Pfister erfreut.

<Wir haben einen aktiven Verein mit einigen jungen Mitgliedern. Dadurch fliessen neue Ideen ein und das Netzwerk unter den Generationen wird aktiv gepflegt>, freute sich Landfrauenpräsidentin Elsbeth Kohler.

Erfolgreich war auch die Kaffeestube: Da gab es <Härzli-Spitzbuebe> zum Kaffee, köstliche Torten, geräucherten Schweinehals und Kartoffelsalat, und zum mit nach Hause nehmen frische Waffeln und Brätzeli.